

Pressemitteilung

INDUSTRIEPREIS 2016: in-tech in der Kategorie Automotive dreifach prämiert

*Engineering-Unternehmen erhält Auszeichnung für Eigenentwicklungen
orangeHiL, orangeRack und orangeCtrl*

Garching (19.05.2016) – Messtechnik gleich dreifach ausgezeichnet – auf der diesjährigen HANNOVER MESSE wurde in-tech für seine Systeme orangeHiL, orangeRack und orangeCtrl jeweils mit dem „Best of“-Zertifikat der Kategorie „Automotive“ im Rahmen des INDUSTRIEPREIS 2016 ausgezeichnet. Die Auszeichnung INDUSTRIEPREIS wird seit 2006 einmal im Jahr vom Huber Verlag für Neue Medien für besonders fortschrittliche Industrie-Produkte und -Lösungen vergeben. „Diese Auszeichnung rundet unseren sehr erfolgreichen Messeauftritt ab. Neben vielen interessanten Gesprächen mit potenziellen Neukunden, Besuchern und Journalisten war auch der Vortrag unseres Industrie-4.0-Experte Dr. Klaus Wiltschi sehr gut besucht“, so Christian Wagner, Geschäftsführer der in-tech GmbH.

Im Messerfokus von in-tech standen intelligente Apps, die auf Tablets, Smartphones oder Smart Watches für die Optimierung und Überwachung von Produktionsanlagen in Maschinenparks verwendet werden. Mit diesen Apps und passenden Softwarelösungen zur Informationsverteilung aus der Praxis zeigte in-tech wie der Betrieb von Produktionsanlagen durch die verbesserte Integration des Bedieners in den Gesamtprozess optimiert wird. Industrie-4.0-Experte Dr. Klaus Wiltschi präsentiert dieses Thema auch während seines Vortrags „Optimierung der Produktion mit Apps“ im Rahmen des Forum Industrie 4.0. Besucher am Stand konnten anhand von Demonstratoren die Systeme von in-tech näher kennenlernen. Unter anderem wurde ein HiL-Demonstrator (Hardware in the Loop) für die Automobilindustrie vorgestellt, welcher mit einer echtzeitfähigen Test- und Simulationsumgebung sämtliche Anforderungen an einen vollwertigen HiL-Prüfstand erfüllt.

Im Rahmen des INDUSTRIEPREIS 2016 wurden folgende Produkte mit dem Best of-Zertifikat im Bereich Automotive ausgezeichnet.

orangeCtrl: Das orangeCtrl-System besteht aus einer Hardware-Box und einem kompletten Linux-Betriebssystem. Die Box wird in der Regel im Kofferraum des Automobils verbaut und direkt mit den relevanten Fahrzeugbussen (CAN, FlexRay, LIN) verbunden. Durch die direkte Verbindung mit den verfügbaren Bus-Schnittstellen kann nahezu die komplette Kommunikation innerhalb des Fahrzeugs abgefangen werden. Mitgeliefert wird zusätzlich eine Android-App. Die Lösung greift die Sensordaten am CAN-Bus ab und übermittelt die Informationen drahtlos, per WLAN oder Bluetooth, an mobile Endgeräte. Die App visualisiert und steuert beliebige Fahrzeugdaten in Echtzeit.

orangeRack: Das flexible Messsystem orangeRack liefert die Energieversorgung und das Energiemanagement für sämtliche Messtechnik im Fahrzeug und ermöglicht zudem den Schnellzugriff auf alle Kommunikationsbusse für Live-Analysen. Eine integrierte Breakout-Einheit stellt alle wichtigen Kommunikationsschnittstellen zum Fahrzeug zur Verfügung, um dort Datenlogger, Tablets und PCs anzuschließen. Ob CAN, LIN, Flexray, OBD oder analoge Signale - je nach Anwendungsfall können so problemlos verschiedenste Signale im Fahrzeug erfasst und gemessen werden.

orangeHiL: Das HiL-System für Komponententests erfüllt mit einer echtzeitfähigen Test- und Simulationsumgebung alle Anforderungen an einen vollwertigen HiL-Prüfstand. orangeHiL lässt sich modular aufbauen und erlaubt dank moderner Ethercat-Technologie auch den verteilten Aufbau über unterschiedliche Räume. Einzelne Steuergeräte, wie z.B. Getriebesteuerung, Stabilitätskontrolle und ähnliches können unabhängig vom Fahrzeug am Prüfstand getestet werden, dabei wird dem Steuergerät ein richtiges Fahrzeug in einer realen Umwelt simuliert. Das Steuergerät wird dabei, wie später im Fahrzeug, über Busse wie CAN, LIN, Flexray und Analog-/Digital-/PWM-Schnittstellen für Sensoren und Aktoren angeschlossen. Die Ergebnisse können drahtlos über die von in-tech entwickelte orangeCtrl App ausgelesen werden. Die Android-Lösung greift die Sensordaten am CAN-Bus und dem HiL-System ab und übermittelt die Informationen, per WLAN oder Bluetooth, an mobile Endgeräte. Darüber hinaus kann der Anwender mit der App auch das HiL-System steuern.

ÜBER IN-TECH

in-tech ist ein innovatives Engineering-Unternehmen mit dem Schwerpunkt Elektronik und Software für die Branchen Automotive, Maschinenbau und Verkehrssysteme. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist seither konsequent auf Wachstumskurs. Derzeit arbeiten rund 800 hochqualifizierte Fachleute bei in-tech.

Neben dem Hauptsitz in Garching bei München befinden sich noch weitere Standorte in Ingolstadt, Wolfsburg, Stuttgart, Wien (Österreich), Greenville (USA), Shenyang (China) und Prag (Tschechische Republik).

in-tech bietet die Entwicklung industrieller Steuerungssysteme in Automobil, Industrie und Verkehrssystemen an. Als Anbieter für Komplettleistungen bietet das Unternehmen umfangreiche Dienstleistungen rund um Entwicklung, Test und Analyse von Hard- und Software. Darüber hinaus entwickelt in-tech auch Hard- und Softwarelösungen für die Elektronik-Erprobung.

Der inhabergeführte Mittelständler glänzt dabei als exzellenter Arbeitgeber mit einer herausragenden Firmenkultur: Für die gute Arbeitsatmosphäre, den internen Teamgeist und die sehr gute Work-Life-Balance wurde das Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT

Weitere Informationen finden Sie unter www.in-tech.de oder gerne auf Anfrage unter den nachfolgenden Kontaktdaten. Unter www.in-tech.de/medien finden Sie zudem weitere Pressemitteilungen sowie Bildmaterial.

Sabrina Gugel
presse@in-tech.de
089 – 321 98 15-0

in-tech GmbH
Parkring 2
85748 Garching b. München
www.in-tech.de